

Berlin, 2. Oktober 2015
Pressemitteilung

GESOBAU erhält Reinickendorfer Ausbildungsduddy

Beim diesjährigen Wettbewerb der ausbildungsfreundlichsten Unternehmen Reinickendorfs wurde die GESOBAU am Mittwoch mit dem 3. Platz geehrt. Der Preis wird vom Bezirksamt Reinickendorf und den Reinickendorfer Ausbildungsplatzpaten ausgelobt.

Die Jury würdigte damit die starke Ausbildung des kommunalen Wohnungsunternehmens, dessen Hauptsitz im Fuchsbeizirk angesiedelt ist. 36 Auszubildende und Studierende – drei mehr als im Vorjahr – beschäftigt die GESOBAU AG mit Beginn des Ausbildungsjahres 2015/2016, 33 waren es jeweils im Durchschnitt in den Vorjahren.

Meike Al-Habash, Bereichsleiterin Ausbildung bei der IHK Berlin, überreichte den Preis und lobte die GESOBAU: „Die GESOBAU hat erkannt, dass eine positive Gesamtatmosphäre im Unternehmen dazu beiträgt, dass sich die Auszubildenden entwickeln und frühzeitig Verantwortung übernehmen. Die GESOBAU hat sich darauf eingestellt, dass Bewerbergruppen nicht heterogen sind. Durch ein Angebot von Praktikumsplätzen und Bewerbungstrainings für Schüler hilft sie vor Ort bei der Berufsorientierung junger Leute.“

Petra Ebert, Ausbildungsleiterin der GESOBAU, nahm den Ausbildungsduddy gemeinsam mit zwei Auszubildenden des 3. Lehrjahres entgegen. Sie freut sich: „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung für unsere Ausbildung. Wir sehen Ausbildung als zentrale und substanzielle Zukunftsaufgabe an – sowohl für die jungen Menschen selbst, als auch für die Sicherung von engagierten Nachwuchskräften für unser Unternehmen, die auch mal über den Tellerrand gucken, sich gesellschaftlich engagieren und beherzt im Kundenservice anpacken.“

Die GESOBAU bildet in den Ausbildungsberufen Immobilienkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Veranstaltungskaufmann/-frau sowie Studierende im Dualen Studium aus. Die Ausbildung bei der GESOBAU ist vielseitig, abwechslungsreich und erfolgreich: Das Wohnungsunternehmen konnte auch in diesem Jahr wieder einen Großteil seiner Auszubildenden am Ende ihrer Ausbildungszeit übernehmen (2015: 77%). Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden fast jede Abteilung und werden so von Anfang an in den täglichen Arbeitsablauf integriert. Sie nehmen an Seminaren, Workshops und Aktionstagen teil, und den Besten stehen Austauschpraktika

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

im In- und Ausland offen. So früh wie möglich übernehmen sie eigene Aufgaben und Projekte, damit sie lernen können, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Mehr Infos zu Ausbildung und Studium bei der GESOBAU unter www.gesobau.de/unternehmen/jobs-karriere/. Die Bewerbungsphase für das kommende Ausbildungsjahr hat begonnen.

GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung steht kurz vor dem Abschluss. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de